

Dazwischen ein Meer

Die Toten geborgen.

Ruine geplündert.

Ein klappernder Hund atmet Staub.

Am Vortag zerrissen,

das winzige Haus . . .

Davor eine Frau, sie ist taub.

Der Krieg nahm die Töne,

ihrem Sohn das Gesicht . . .

" Nimm auch meine Augen,

ich brauche sie nicht. "

© **Ralf Risse**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)